

4554/J

11. Juli 2006

**ANFRAGE**

der Abg. Dr. Partik-Pablé  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Frau Bundesminister für Inneres  
betreffend „Hüttchenispiel“

Das so genannte „Hüttchenispiel“ ist zumindest in Wien seit dem Herbst 2005 verboten. Trotzdem blüht das Geschäft in den Hauptgeschäftsstrassen wie z.B. Mariahilferstrasse, Brunnenmarkt und offensichtlich bereichern sich die Trickbetrüger unbehelligt an der Gutgläubigkeit der Passanten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher aus gegebenem Anlass an die Frau Bundesminister für Inneres folgende

**Anfrage**

1. Auf welche Art und Weise geht die Exekutive gegen die Trickbetrüger vor?
2. Wie sehen die Schwerpunktaktionen gegen die Hüttchenspieler aus?
3. Was wurde in den letzten drei Monaten konkret in der Bundeshauptstadt gegen diese Betrüger unternommen?
4. Finden Sie gezielte ständige Aktionen gegen diese Art von Betrug notwendig? Wenn ja, wie werden Sie sicherstellen, dass das Verbot auch durchgesetzt wird und nicht weiterhin gutgläubige Passanten betrogen werden?

11. Juli 2006

  
  
  
